



„Träume umsetzen: das bedeutet harte Arbeit ...“

Ewald Schrade, Galerist, Initiator und Kurator der erfolgreichen Kunstmesse art KARLSRUHE

Angefangen hat alles im Nebenraum einer von ihm geführten Sparkassen-Filiale in Reutlingen. Dort gründete Ewald Schrade 1971 seine erste Galerie. Inzwischen genießt der Kunstkennner international einen herausragenden Ruf. Sein Kunstinteresse und seine zahlreichen Aktivitäten sagen viel über den Kurator, der inzwischen gut etablierten Kunstmesse in Karlsruhe, aus. Ein Treffpunkt für alle, die sich für Klassische Moderne und Gegenwartskunst interessieren. Der erfolgreiche Kunsthändler Schrade, mit Galerie in bester Karlsruher Lage, lebt auf Schloß Mochental nahe Ehingen mit Kunst unter einem Dach. Alle die bei ihm ausstellen, profitieren nicht nur von seiner umfangreichen Erfahrung, sondern auch von ungewöhnlichen und großzügigen Ausstellungsräumen. Gemeinsam mit Kunstschaffenden knüpft „Mr. Kunst“, wie er inzwischen auch genannt wird, Kontakte, setzt Ideen um, organisiert Ausstellungen mit nachhaltigem Erfolg. Besonders wichtig ist ihm das Zusammenführen regional verwurzelter und international arrivierter Künstlerinnen und Künstler. Er öffnet neue Wege zur modernen Kunst und sorgt für Ausstellungen von höchster Qualität. So finden auch Betrachter mit geringer kunstgeschichtlicher Vorkenntnis einen Einstieg in die moderne Kunst. Ewald Schrades Lieblingsprojekte sind große, thematische Ausstellungen mit internationalen Künstlern.

Der Weg zum bedeutenden Galeristen und Kunstkennner war ebenso ungewöhnlich. Der nahe Tübingen geborene Schrade trat ins Berufsleben als Modellbauer ein. Es folgte eine Ausbildung, die ihn ins Bankgeschäft führte, doch die Kunst ließ ihn nicht los, er eröffnete Galerien zwischen Reutlingen und Lindau. Heute fühlt sich Ewald Schrade angekommen: er lebte mit der Kunst. Sie füllt sein Leben den ganzen Tag über; ermöglichte ihm sogar, die ehemalige Residenz der Äbte des Klosters Zwiefalten ohne staatliche Mittel zu restaurieren und für die Kunst zu unterhalten. Was der Workaholic für sie im großen Stil getan hat – und weiterhin tun wird – wissen auch viele Sammler zu schätzen, die in Baden-Baden leben, dort regelmäßig Urlaub machen oder sich geschäftlich aufhalten. Kunstliebhaber sind flexibel. Sie scheuen keine Mühe und legen lange Wegstrecken zurück, um Kunst gepaart mit Qualität zu finden. Dieses Publikum besucht die art KARLSRUHE aus Überzeugung. Galeristen und Sammler finden auf dieser internationalen Messe optimale Bedingungen. Ewald Schrade weiß, dass ein Dialog auf hohem Niveau nur entstehen kann, wenn alle Bedingungen stimmen. Auch moderne Kunst ohne die Klassische Moderne sind für den Initiator und Kurator der art KARLSRUHE nur in dieser Verbindung denkbar. www.art-karlsruhe.de